

Sanitäre Anlagen in KiTa Steinbrücken werden saniert

Zweiwöchige KiTa-Ferien werden genutzt



Alexander Stotz (l.) hat – nach einer Vor-Ort-Besprechung mit Matthias Reuschel (r.) – begonnen, die sanitären Anlagen in der KiTa Steinbrücken zu sanieren.

DIETZHÖLZTAL-STEINBRÜCKEN. Vor über 35 Jahren, so erinnert sich Matthias Reuschel, wurden die sanitären Anlagen in der ev. KiTa Regenbogen Steinbrücken eingebaut. Da stand jetzt, in den zweiwöchigen Ferien der Kindertagesstätte, eine erste Sanierung an.

Rund 15.000 € werden investiert

Die beiden Sanitärräume im Erdgeschoss für die Kinder und die Mitarbeiterinnen werden erneuert. Vor allem an den Wänden sind Schäden durch gerissene Fliesen

sichtbar, daher sollen diese durch ein neues fugenloses System verbessert werden, das sich zudem – da es fugenlos ist – einfacher hygienisch reinigen lässt. Dabei werden auch die Decken erneuert. Die komplette Ausführung liegt in der Hand von Mitarbeitern des Bauhofs. Federführend vor Ort ist Alexander Stotz.

Der sanitäre Bereich im Obergeschoss steht in den Ferien im nächsten Jahr auf dem Plan.

Bild + Text: Jürgen Reichel

Sanierung Hochbehälter „Forst“ hat begonnen

Zufahrt und Zugang sind befestigt – Sanierung der Wasserkammern folgt!



Matthias Reuschel, Meister der Wasserversorgung, zeigt die baulichen Verbesserungen am Hochbehälter „Forst“, oberhalb der Sonnenstraße in Ewersbach.

DIETZHÖLZTAL-EWERSBACH. Den Forderungen des Gesundheitsamtes nach besserem Hygieneschutz für die Wasserversorgung durch den Hochbehälter „Forst“ in Ewersbach ist die Gemeinde Dietzhöhlztal nachgekommen und hat – für rund 4000 € – die Zufahrt mit einer wassergebundenen Decke (Schotter) befestigt und den direkten Zugang gepflastert. Damit ist jetzt der Innenraum besser vor einem Schmutzeintrag von außen geschützt. Bei täglichen Sichtkontrollen, die am Hochbehälter erfolgen, ist das sinnvoll.

Mit rund 150 Kubikmeter Wasser täglich versorgt der Hochbehälter „Forst“ fast den kompletten Bereich von Ewersbach, der von der Hauptstraße in Richtung Dietzhölze gelegen ist, bis hin zur Sonnenstraße. Hinzu kommen weitere Straßenzüge auf der gegenüberliegenden Seite der Hauptstraße, wie u. a. die Wilhelmstraße. „Lediglich Bereiche oberhalb des Spielplatzes in der Jahnstraße, wie das Altenheim, liegen zu hoch, diese werden vom höher gelegenen Hochbehälter ‚Kirchheck‘ versorgt“, so Matthias Reuschel.

Hohe Investitionen in die Dietzhöhlztaler Wasserversorgung folgen in den nächsten Monaten

Noch in diesem Jahr soll mit der notwendigen Sanierung von zwei, der insgesamt vier Betonkammern, mit jeweils 150 Kubikmeter Fassungsvermögen für die Wasserspeicherung, begonnen werden. Für die ersten beiden Kammern sind rund 265.000 € veranschlagt.

Bild + Text: Jürgen Reichel